



Produktdatenblatt 725-1-1

Seite 1 von 3 / Stand: 09-2022
Zertifizierungsnummer: 1724-CPR-041201



Handelsname: **EriKa Polymerbitumen-Sperrbahn**

Artikel: 10662

Zulassung: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
P-AB/16181/50-2016

Kennzeichnung: MSB-nQ / PYE-ALV 0,9 gemäß DIN TS 20000-202
EB/PYE-ALV 0,9 gemäß DIN TS 20000-202

Produktnorm: DIN EN 13969
DIN EN 13970

Einlage: Spezialglasvlies und Aluminium-Verbundträger
Deckmasse: Polymerbitumen
Oberseite: PE-Folie
Unterseite: PE-Folie

Technische Daten:

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen/Grenzwert
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	keine sichtbaren Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	≥ 30,00 m
Breite	DIN EN 1848-1	m	≥ 1,00 m
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm/10 m	≤ 20
Flächenbezogene Masse	DIN EN 1849-1	kg/m ²	1,1 ± 10 %
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	1,0 ± 10 %
Wasserdichtheit bei 200 kPa Prüfdruck	DIN EN 1928 Verfahren B	-	bestanden
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren A	-	bestanden
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur	DIN EN 13897	-	kLf
Schälfestigkeit	DIN EN 12316-1	N/50 mm	kLf
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-1	N/50 mm	kLf

GEORG BÖRNER

Chemisches Werk für Dach- und
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de
www.GeorgBoerner.de

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.



Produktdatenblatt 725-1-1

Seite 2 von 3 / Stand: 09-2022
Zertifizierungsnummer: 1724-CPR-041201



Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen/Grenzwert
Zugverhalten: maximale Zugkraft	DIN EN 12311-1	N/50 mm	500/320 \pm 20%
Zugverhalten: Dehnung	DIN EN 12316-1	%	\geq 2
Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691	mm	kLf
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	kg	kLf
Widerstand gegen statische Belastung, Verfahren B	DIN EN 12730	kg	\geq 20
Widerstand gegen Weiterreißen	DIN EN 12310-1	N	kLf
Formstabilität bei zyklischer Temperaturveränderung	DIN EN 1108	%	kLf-
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	\leq - 30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	\geq + 70
Künstliche Alterung DIN EN 1296	DIN EN 1109 oder DIN EN 1110	°C	kLf
		°C	kLf
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung DIN EN 1296	DIN EN 1928	-	kLf
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien DIN EN 1847	DIN EN 1928	-	kLf
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	$s_d \geq 1.500$
Radon-Dichtheit	siehe Prüfbericht	-	bestanden
Emissionsbelastung von Innenräumen	siehe Prüfbericht	-	bestanden

<u>Chemische Beständigkeit:</u>	EriKa Polymerbitumen-Sperrbahn ist beständig gegen Wasser und wässrige Lösungen von Salzen sowie gegen verdünnte nicht oxydierend wirkende Säuren und Basen. Durch aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe sowie Chlorkohlenwasserstoffe, Öle und Fette wird EriKa Polymerbitumen-Sperrbahn angelöst.
---------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lagerung:	Kühl, trocken und stehend.
-----------	----------------------------

Sicherheitsdatenblatt:	Ergänzendes Sicherheitsdatenblatt anfordern.
------------------------	----------------------------------------------

GEORG BÖRNER

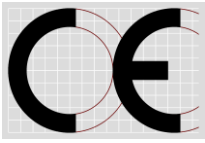
Chemisches Werk für Dach- und
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de
www.GeorgBoerner.de

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.



Kundeninformation:

Einsatzzweck:

EriKa Polymerbitumen-Sperrbahn mit Aluminium-Verbundeinlage wird als Feuchtigkeitssperre auf erdberührten Bodenplatten gegen aufsteigende kapillare Feuchte (gem. DIN 18533, W1.1-E und W1.2-E) und als Mauersperrbahn unter Wänden ohne Querkraftübertragung (MSB-nQ), als Dampfsperre auf massiven Zwischengeschosdecken (keine Holzbalkendecken) über Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit bzw. Temperatur und als Feuchtigkeitssperre gegen Baufeuchte aus Beton-Deckenbauteilen eingesetzt.

Verarbeitung:

Die Verlegung von **EriKa Polymerbitumen-Sperrbahn** erfolgt lose auf der sauberen und ebenen Fußbodenfläche. Die Längsnähte, Überdeckungsbreite mind. 10 cm, werden durch Abziehen der unter- und oberseitigen Nahtfolien und durch Andrücken kaltselbstklebend verbunden. Die Kopfstöße werden zusätzlich mit kaltselbstklebendem **EriKa-Anschlussband**, Überlappungsbreite 10 cm, geschlossen. Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Anpressrolle abzurollen. Für die Anwendung als Abdichtung gegen aufsteigende kapillare Feuchtigkeit auf erdberührten Bodenplatten muss die **EriKa Polymerbitumen-Sperrbahn** an die Querschnittsabdichtung (Mauersperrbahn) der Außen- und Innenwände so herangeführt werden, überlappt oder verklebt werden, dass am Anschluss kein kapillarer Wassertransport (z.B. über Putzbrücken) in schädigendem Umfang möglich ist. Im Bereich der Anschlüsse an aufgehende Bauteile (z. B. Wände) kann das kaltselbstklebende **EriKa-Anschlussband** fixiert werden. Diese Bereiche sind vorher zusätzlich mit **BÖCOPLAST PM** zu grundieren.

Hinweis:

In der kalten Jahreszeit sind die **EriKa-Polymerbitumen-Sperrbahnen** vor der Verarbeitung mindestens 12 Stunden bei + 5° C zu lagern. Zur Verbesserung der Klebkraft bei geringen Temperaturen kann die Bahn in den Nahtbereichen zusätzlich mittels Heißluftfön thermisch aktiviert werden.